

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

9. Die Schlachtvieh- und Fleischbeschau im I. Vierteljahr 1915

[urn:nbn:de:bsz:31-221040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221040)

9. Die Schlachtvieh- und Fleischbeschau im I. Vierteljahr 1915.

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1915 wurden nach den amtlichen Berichten der Tierärzte und Fleischbeschauer im Großherzogtum zum Verkaufe geschlachtet:

	I. Vierteljahr		Mithin Zu (+) oder Abnahme (-)			I. Vierteljahr		Mithin Zu (+) oder Abnahme (-)	
	1915	1914	absolut	%		1915	1914	absolut	%
Ochsen	3 650	5 883	-2 233	-38,0	Kälber	40 099	38 347	+ 1 752	+ 4,6
Farren	3 583	2 354	+ 1 229	+ 52,2	Schweine	121 805	123 118	- 1 308	- 1,1
Kühe	14 716	10 524	+ 4 192	+ 39,8	Schafe	3 467	4 545	- 1 078	- 23,7
Jungrinder	17 702	12 977	+ 4 725	+ 36,4	Ziegen	5 479	10 172	- 4 693	- 46,1
Zus. Großvieh	39 651	31 738	+ 7 913	+ 24,9	Pferde	490	527	- 37	- 7,0

Die gewerblichen Schlachtungen haben demnach im I. Vierteljahr 1915 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres bei den Farren, Kühen, Jungrindern und Kälbern zugenommen, bei den Ochsen, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden sind sie dagegen zurückgegangen. Die größte Zunahme haben verhältnismäßig die Schlachtungen bei den Farren, die größte Abnahme bei den Ziegen erfahren.

Wenn nach den vom kaiserlichen Gesundheitsamt ermittelten Durchschnittsschlachtgewichten eine Berechnung der durch die gewerblichen Schlachtungen gewonnene Fleischmenge vorgenommen wird, so ergibt sich für das I. Vierteljahr 1915 ein um 1 373 486 kg höherer Fleischtrag als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Durch die starke Zunahme der Großviehschlachtungen ist der Rückgang bei den Kleinviehschlachtungen nicht nur ausgeglichen, sondern es ist noch eine wesentlich höhere Fleischmenge als im I. Vierteljahr 1914 erzielt worden.

10. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im April 1915.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Renten und einmaligen Leistungen	Neu er- hoben	Vom vorigen Monat un- erledigt über- nom- men	Be- wil- ligt	Ab- ge- lehnt	An- der- weit er- ledigt	Nicht er- ledigt	Vom Ober- verf.- Amt zu- erkannt	Gesamt- zahl der neu fest- gestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen	Jahres- betrag der neu fest- gestellten Renten und einmaligen Leistungen „ 1/2	Zahl der weg- gefallenen Renten	
I. Renten.											
Invalidenrenten	443	419	331	15	61	436	4	335	69 206/20	286	
Krankenrenten . . . . .	.	.	19	.	.	.	1	20	4 025/40	47
Altersrenten	27	14	24	3	6	18	.	24	4 210/40	24	
Zusatzrenten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
Witwenrenten	170	98	29	2	129	107	.	29	2 306/40	2	
Witwenkrankenrenten	.	.	1	.	.	.	.	1	81—	—
Waisenrenten	298	152	282	8	23	137	.	282 für 633 Waisen	21 044/40	9 mit 53 Waisen	
II. Einmalige Leistungen.											
Witwengeld	142	58	119	3	18	60	.	119	9 554/40	—	
Waisenaussteuer	4	.	4	.	.	.	.	4	95/60	—
III. Anwartschaftsbescheide für Witwen.											
	107	.	106	1	.	.	.	106	8 590/20	—	
* Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invaliden- und Krankenrenten sind:											
103 Invalidenrenten mit Zuschüssen für 236 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrag von 4510 „ 60 Pf											
11 Krankenrenten „ „ „ 34 „ „ 15 „ „ „ „ 610 „ 80 „											